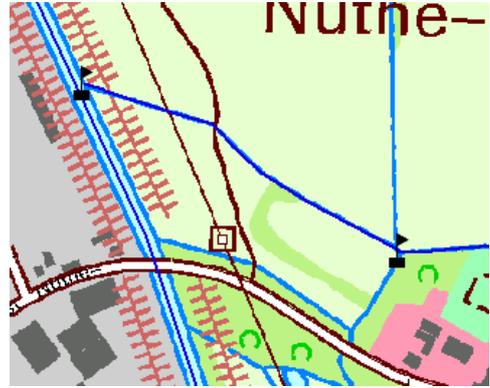
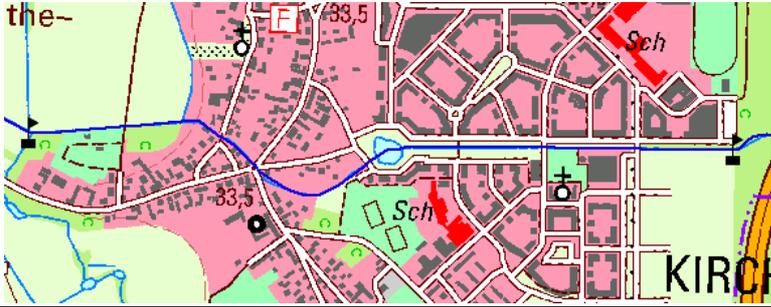
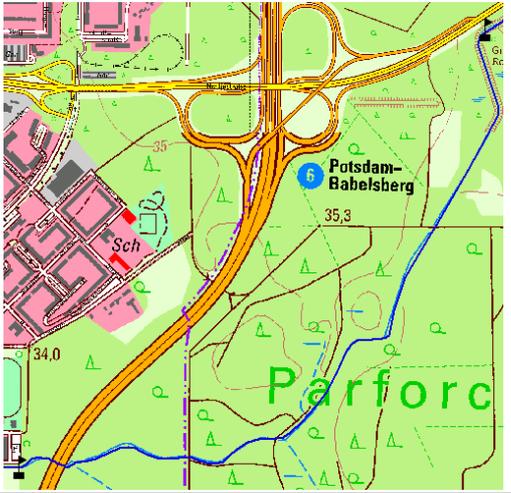


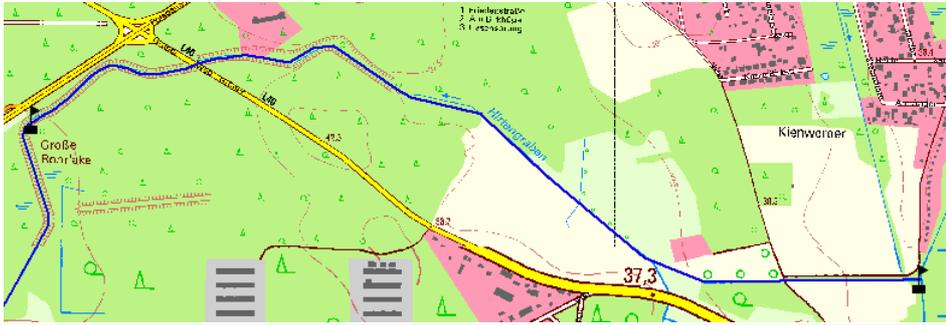
Gewässername	Hirtengraben	WK-Code	DE584992_880		
Planungsabschnitt	DE584992_880_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 0+347		
Begrenzung des Abschnitts					
	von der Einmündung in die Nuthe bis zum Rand der Kleingartenanlage Ortslage Kirchsteigfeld				
Bestand C-Bericht	LAWA-Typ	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie	natürlich – nicht erheblich verändert			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2009)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 19k (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	ZK 5	eingeschränkt	
Defizit	-2	-3	-1		
Beschreibung	naturferner Gewässerausbau, Sohle mit Schilf bestanden, gerader Verlauf ohne Gewässerrandstreifen und Beschattung				
Belastungen	morphologisch stark veränderter Gewässerlauf, temporäre Wasserführung, ökologisch nicht durchgängig, Grünlandnutzung ohne Gewässerrandstreifen				
Restriktionen	– angrenzende landwirtschaftliche Nutzungen				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	– Verbesserung des Wasserrückhalts durch Ableitung des Wassers im Hirtengraben bis MQ-Verhältnisse in das Grabensystem der nördlichen Nuthewiesen durch den Einbau einer Sohlgleite				

Gewässername	Hirtengraben	WK-Code	DE584992_880		
Planungsabschnitt	DE584992_880_P02	Stationierung	km von 0+347 bis 1+784		
Begrenzung des Abschnitts	 				
	vom Beginn der Kleingartenanlage bis Waldbeginn östlich der Ortslage Kirchsteigfeld				
Bestand C-Bericht	LAWA-Typ	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie	natürlich – nicht erheblich verändert			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2009)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 19k (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	ZK 5	nein	
Defizit	-2	-3	-3		
Beschreibung	naturferner Gewässerausbau ohne Eigendynamik, einseitige Beschattung des Gewässers gegeben, Teilverrohrung				
Belastungen	morphologisch stark veränderter Gewässerlauf, ökologisch nicht durchgängig, Ortslage Kirchsteigfeld mit Grünanlage, Regenwassereinleitungen rechtes Ufer mit Holzverbau befestigt, zwischen St.1090 bis 1140 Teichdurchfluss, 300 m Verrohrung				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - Ortslage Kirchsteigfeld, Erholungsbereich - angrenzende landwirtschaftliche Nutzungen 				

**Entwicklungsziele /
Entwicklungs-
strategie**

- Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit durch Optimierung eines Durchlasses über Einbringen von Substrat und Sohlanpassung
- Förderung der Gewässerstruktur durch Entfernung naturfremder Materialien im Uferbereich, Einbringen von naturnahen Materialien, angepasste und bedarfsgerechte Böschungsmahd sowie Ausweisen von rechtsseitig 5 m gewässerbegleitenden Randstreifen
- Verbesserung der Gewässergüte durch Ermittlung der Drainageverhältnisse und Ableitung von Maßnahmen, Untersuchung zu den Ursachen des Nährstoffeintrages im Hirtenteich sowie Ausweisen von rechtsseitig 5 m gewässerbegleitenden Randstreifen

Gewässername	Hirtengraben	WK-Code	DE584992_880		
Planungsabschnitt	DE584992_880_P03	Stationierung	km von 1+784 bis 3+970		
Begrenzung des Abschnitts					
	vom Waldbeginn östlich Kirchsteigfeld bis zum Beginn des parallelen Verlaufs zur Nuthestraße/Potsdamer Damm				
Bestand C-Bericht	LAWA-Typ	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie	natürlich – nicht erheblich verändert			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2009)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 11k (Organisch geprägte Bäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	ZK 5	nein	
Defizit	-2	-3	-3		
Beschreibung	größtenteils naturnaher Gewässerbereich mit Erlenbruchwaldsaum, organisches Sohlsubstrat, reich an Totholz, Sturzbäume				
Belastungen	temporäre Wasserführung, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, Uferverbau mit Faschinen bzw. Lebendverbau				
Restriktionen	– keine				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung des Wasserrückhalts durch Einbringen von zusätzlichem Totholz zur Herstellung von Lebensräumen – Förderung der Gewässerstruktur durch Einbringen von zusätzlichem Totholz zur Herstellung von Lebensräumen 				

Gewässername	Hirtengraben	WK-Code	DE584992_880		
Planungsabschnitt	DE584992_880_P04	Stationierung	km von 3+970 bis 6+270		
Begrenzung des Abschnitts					
					
	Beginn des parallelen Verlaufs zur Nuthestraße/Potsdamer Damm bis Ende Wasserkörper (südlich Kienwerder)				
Bestand C-Bericht	LAWA-Typ	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie	natürlich – nicht erheblich verändert			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2009)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 14k (Sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	ZK 5	nein	
Defizit	-2	-3	-3		
Beschreibung	uferferner Gewässerausbau, bereichsweise Ufergehölze vorhanden, morphologisch stark veränderter Gewässerabschnitt, temporäre Wasserführung, anfangs Waldbereich, später Grünlandnutzung				
Belastungen	keine ausreichenden Gewässerrandstreifen, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, im Bau befindliche Ortsumgehung Güterfelde wird den Graben queren				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> – Oberlauf des Grabens ist der Ablauf des Güterfelder Haussees (Rieselfeldeinleitung) entsprechend dimensioniert (jetzt funktionslos), bei Wiedervernässung der Rieselfelder hat er eine entsprechende Bedeutung – angrenzende landwirtschaftliche Nutzungen – Straße L 40 				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	– k.A., Festlegung Bewirtschaftungsende				

